

Gemeinsamer Antrag zur Ortsbeiratssitzung Marienborn am 06.07.2022

Standort Marienborn stärken

Marienborn hat in den letzten Jahrzehnten einen starken Wandel erfahren. Durch die Schließung des Supermarktes und des Bäckers hat Marienborn wichtige Nahversorgungsmöglichkeiten eingebüßt. Von den beiden noch existierenden Hausarztpraxen wird eine absehbar Marienborn verlassen, da die Praxisräume zu Wohnungen umgenutzt werden sollen.

Durch den Bebauungsplan Ma 33 bekommen wir die Perspektive absehbar einen neuen Supermarkt im Ort ansiedeln zu können und weitere, dringend nötige KiTA Plätze zu schaffen. Durch den erforderlich gewordenen Bebauungsplan Ma 34 konnten die Räume für soziale Einrichtungen am Sonnigen Hang gesichert werden, so dass hier mit einem Fortbestehen gerechnet werden kann. Dennoch sieht der Ortsbeirat dringenden Handlungsbedarf, in Marienborn wichtige Aufgaben im Ort erhalten bzw. (wieder) ansiedeln zu können. Diese wurden im Rahmen der Diskussionen um die zuvor genannten Bebauungspläne durch den Ortsbeirat immer wieder vorgetragen.

Mit der erwähnten Umnutzung einer Hausarztpraxis verschlechtert sich die medizinische Versorgung im Ort, eine Apotheke gibt es auch seit längerem nicht mehr.

Ein weitere „Baustelle“ im Ort stellt das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Marienborn dar. Der von der Stadt präsentierte Zustandsbericht listet eine Reihe von Mängeln auf und zeigt klar, dass im bestehenden Rahmen keine gute Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr möglich ist.

Der Ortsbeirat sieht hier Möglichkeiten, die genannten Entwicklungen zusammen anzugehen.

Aus diesen Gründen beantragt der Ortsbeirat Marienborn:

- Die Stadtverwaltung wird gebeten, Flächen zu suchen, auf denen das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr absehbar neu errichtet werden kann, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden und den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr gute Arbeitsbedingungen zu bieten. Optional sollte geprüft werden, ob hier dann auch der Marienborner Ortsverein des Deutschen Rotes Kreuzes mit untergebracht werden könnte.
- Ebenfalls sollten Flächen im Ortskern gesucht werden, die zur Unterbringung von Praxisräumen z.B. für Hausärzte, Fachärzte oder andere Gesundheitsdienstleistungen geeignet sind. Wenn entsprechende Flächen gefunden werden, sollen diese durch einen Bebauungsplan baurechtlich entwickelt werden.
- Der Ortsbeirat wünscht ausdrücklich, die Fläche östlich des Ma 33 entlang der Altkönigstraße hierfür zu prüfen. Der dortige Bebauungsplan Ma 32 „Erweiterung des Ortsfriedhofes Mainz-Marienborn Am Kirchenpfad“ umfasst eine Fläche von 1 Hektar. Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage 1132/2019 der CDU- und ÖDP-Ortsbeiratsfraktion ergab, dass für ein Feuerwehrgerätehaus in Marienborn eine Grundstücksfläche von 2000 qm erforderlich sei. Der Trend der vergangenen Jahre hin zu mehr Urnen- anstelle von Erdbestattungen macht eine so große Erweiterungsfläche in unseren Augen unnötig.

gez. Andrea Steffen-Boxhorn, ÖDP

gez. Daniela Hochhaus-Bopp, CDU

gez. Prof. Dr. Lennart Brumby, SPD

gez. David Nierhoff, Grüne

gez. Lars Weber, FDP